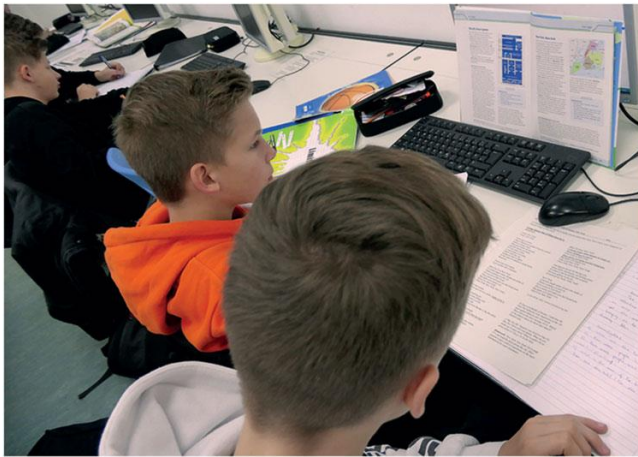




DIGITALE UND INFORMATORISCHE BILDUNG

Digitale Medien sind im 21. Jh. fast überall präsent und der Umgang mit ihnen selbstverständlich geworden.

Unsere Lehrer vermitteln vor diesem Hintergrund umfassende Schlüsselqualifikationen, bieten auf der Grundlage unseres Medienkonzeptes eine moderne Arbeitsumgebung und schulen den reflektierten Umgang mit neuen Medien. Dies beginnt bereits in Klasse 5 und 6 mit unserem Fach digi@NEG (Informatik), verflochten mit Unterrichtsbausteinen aller Fächer.

Den digitalen Tafeln einen Schritt voraus, wurden in allen Räumen Beamer bzw. Smart-TVs mit Anschlussleisten und drahtloser Übertragungstechnik installiert. Schüler und Lehrer können auf diese Weise die schuleigenen Endgeräte überall dort unterrichtlich nutzen, wo sie den Lernprozess sinnvoll unterstützen und einen Mehrwert bieten.

Robotik, 3D-Druck und Programmierung haben als festes Angebot Einzug in unsere Computerräume gehalten. Der Glasfaseranschluss und ein flächendeckendes WLAN ermöglichen den Einsatz von über 150 iPads und Laptops. Als digitale Plattform stehen allen Schülerinnen und Schülern hierzu Office 365 und iServ zur Verfügung. Zusätzlich ergänzen drei moderne Computerräume die Ausstattung.

Als Medienscouts ausgebildete Schüler schulen ihre Mitschüler sowie Eltern im sicheren Umgang mit sozialen Medien und stehen bei Fragen beratend zur Seite. Eine klare Handy-Regelung fördert den kommunikativen Austausch außerhalb des Unterrichts.



KONTAKTPERSONEN AM NEG

Haben Sie weitere Fragen? Wir beantworten sie gerne. Besuchen Sie auch unsere Homepage mit dem ausführlichen Schulprogramm unserer Schule.

Schulleiter: Conrad Aust

Stellvertretender Schulleiter: Jens Raffenberg

Unterstufenkoordinator: Hans-Otto Sproedt

Mittelstufenkoordinatorin: Stephanie Weck

Oberstufenkoordinatorin: Kornelia Rolf

Sekretariat: Marion Katelaan und Marianne Bredtmann

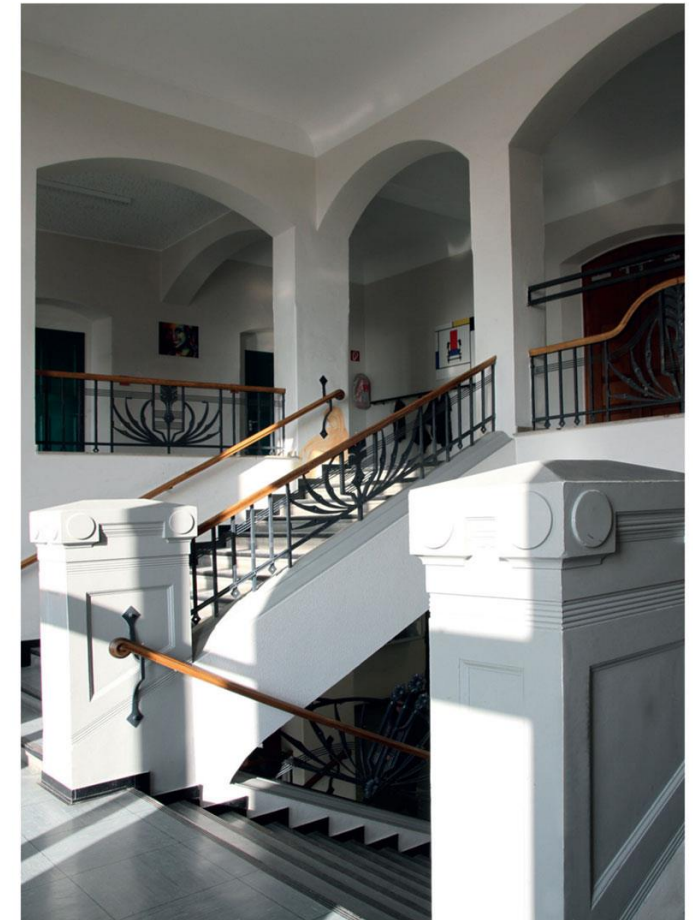
Tel: 02051 - 419680

Fax: 02051 - 955195

E-Mail: info@neg-velbert.de

Homepage: www.neg-velbert.de

Friedrich-Ebert-Straße 81
42549 Velbert-Mitte



NIKOLAUS-EHLEN-GYMNASIUM

VELBERT





NIKOLAUS-EHLEN-GYMNASIUM

Wir sind ein dreizügiges Gymnasium mit 700 Schülerinnen und Schülern und 60 Lehrerinnen und Lehrern. Seit dem Schuljahr 2017/18 unterrichten wir nach der Dalton-Pädagogik. Leitidee hierbei ist es, Selbstständigkeit, Leistung, Verantwortung und Kompetenzzuwachs in einem sozialen und zugleich kommunikativen Miteinander zu fördern.

Als G9-Halbtagsgymnasium mit flexiblem Ganztagsangebot endet unser Vormittag in der Unterstufe um 13:15 Uhr, gefolgt von einem individuell buchbaren Nachmittagsprogramm bis 15:45 Uhr.

Das NEG liegt sehr verkehrsgünstig; eine eigene Bushaltestelle befindet sich unmittelbar vor dem Schultor, die Haltestelle Offerstraße ist 50 m, der zentrale Omnibusbahnhof nur 200 m entfernt.



LERNEN AM NEG

Wir möchten, dass alle Schüler ihre individuellen Fähigkeiten erkennen, entfalten und maximal nutzen lernen. Deshalb werden bei uns, neben einem möglichst breiten Allgemein- und Fachwissen, auch Arbeitstechniken vermittelt, mit denen sie selbstständig, teamorientiert und kritikfähig lernen und arbeiten.

Die Dalton-Pädagogik fordert und fördert die individuelle Auseinandersetzung mit dem eigenen Lernprozess und schult daher die Schüler im selbstständigen Lernen. In Lernräumen altersübergreifender Begegnungen werden Schüler zu Mentoren, unterstützt durch die Lehrkraft im Raum.



ERPROBUNGSSTUFE AM NEG

Wir möchten den Übergang von der Grundschule zum Gymnasium konstruktiv gestalten. Uns ist bewusst, dass sich unsere Schüler an die Lernatmosphäre mit neuen Menschen in einem neuen Gebäude gewöhnen müssen. Dabei unterstützen wir sie.

Eine funktionierende Klassengemeinschaft ist die Voraussetzung für erfolgreiches Lernen. Schulungen im sozialen Verhalten, die Einbindung der Vertrauensschüler in die Klassengemeinschaft sowie gezielte Aktivitäten zur Stärkung des Gemeinschaftsgefühls dienen dazu, diese Voraussetzung zu schaffen.

Auch das Lernen auf gymnasialem Niveau muss man lernen. Wir zeigen unseren Schülern, wie man effektiv lernt und sich seine Zeit am besten einteilt. Methodentraining im Unterricht, Feedback in der wöchentlichen Tutorienstunde und gezielte Kommunikation mit dem Elternhaus haben dieses Ziel. Montags bis Donnerstags beginnt die Nachmittagsbetreuung nach dem Unterrichtsende. Diese beinhaltet eine Hausaufgaben- und Lernbetreuung durch Lehrer und ältere Schüler. Für intensivere Unterstützung gibt es unsere „Schüler-helfen-Schülern“-Initiative.

Eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Eltern ist uns wichtig. Daher finden in der Klasse 5 während der ersten Wochen Gesprächsabende statt, an denen die Eltern alle Lehrerinnen und Lehrer, die ihre Kinder unterrichten, kennenlernen können. Über die Dalton-Lernpläne und den Dalton-Planer können Sie sich als Eltern jederzeit über den Unterrichtsverlauf informieren und mit dem Lehrer Kontakt aufnehmen.